

SPD-FRAKTION IM RAT DER STADT ERWITTE

Wolfgang Marcus, Fredegrasstr. 3, 59597 Erwitte. Tel. 02943/ 2641, Fax 49138
5.11.2015



An den Gebäudebetrieb der Stadt Erwitte
Über den Bürgermeister

Antrag 7: Änderung Wirtschaftsplan Gebäudebetrieb Erwitte

Sehr geehrter Herr Wessel,

die SPD beantragt, im Wirtschaftsplan des Gebäudebetriebes 2016 neben den unabdingbar erforderlichen Aufwendungen für die Unterbringung der Flüchtlinge auch weitere erforderliche Maßnahmen einzustellen.

Zu diesen Maßnahmen gehören:

1. Die seit Jahren hinausgeschobene Betonsanierung des letzten verbliebenen Lehrschwimmbeckens in Erwitte. Seit Jahren haben unterschiedlichste Gutachter und auch - dem folgend. - die Verwaltung darauf immer wieder darauf hingewiesen, dass die erste und wichtigste Maßnahme für dieses Objekt die Betonsanierung ist. Diese Maßnahme hält sich zudem im Verhältnis zu bislang diskutierten Beträgen in einem überschaubaren Rahmen.
2. Weiterhin hält die SPD die energetische Sanierung der Heizungsanlage am Baubetriebshof für sinnvoll, da die Erwartungshaltung besteht, dass sich diese finanziell überschaubare Maßnahme über die sinkenden Betriebskosten in kurzer Zeit amortisiert.
3. Die SPD würde aber auch weiteren Vorschlägen aus der Verwaltung – soweit ein Gesamtvolumen von 100.000,-- € nicht überschritten wird, positiv gegenüberstehen, wenn es sich um Maßnahmen handelt, die einen rapiden Verbrauch städtischen Vermögens verhindern oder sich innerhalb überschaubarer Zeiträume amortisieren.

Begründung:

1. Es besteht die Befürchtung, dass die nach wie vor in Erwitte bestehende große Hilfsbereitschaft und die gute Aufnahmekultur zumindest angekratzt wird, wenn dem Bürger bewusst wird, dass aufgrund der Ausnahmelage selbst Investitionen in die Substanz der städtischen Einrichtungen nicht mehr erfolgen.
2. Die o.g. Maßnahmen verhindern Substanzverzehr bzw. amortisieren sich zeitnah.

Finanzierung

Die Finanzierung sollte – wegen des Ausnahmezustandes in der Asylbewerberproblematik - über eine Ausweitung des Kreditvolumens erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Marcus

- Vors.-